

13.05.2025 | 19.00 Uhr  
Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstr. 33

Maximilian Steinbeis  
**Die verwundbare Demokratie. Strategien gegen die populistische Übernahme**

Während Populisten überall auf der Welt (und auch in Europa) freiheitliche Rechtsordnungen aushebeln, halten wir unsere Demokratie noch immer für unverwundbar. Die Feinde der demokratischen Vielfalt missbrauchen unter dem Vorwand, die wahren Interessen des Volkes zu vertreten, das Recht. Was droht Deutschland?

Der Vortrag zeigt am Beispiel Thüringen, wie Populisten den freiheitlichen Staat zerstören könnten, indem sie Gesetze und Institutionen missbrauchen: Schulen und Universitäten, Justiz und Polizei, Medien und Kunst. Es bleibt nur noch wenig Zeit, unsere Freiheit gegen diese Angriffe zu verteidigen.

**Maximilian Steinbeis** ist Jurist und streitbarer Experte für alle Fragen zur Verfassung. Er wirkt als Autor und Herausgeber des Verfassungsblogs, einem Forum an der Schnittstelle von Wissenschaft und Journalismus. Als Leiter des »Thüringen-Projekts« hat er sich intensiv mit der Frage beschäftigt: Was wäre, wenn eine autoritär-populistische Partei wie die AfD staatliche Machtmittel in die Hand bekommt? Die Forschungsergebnisse bilden die Grundlage für sein zuletzt erschienenes Buch.

**Moderation:** Apl. Prof. Dr. Felix Heidenreich

**Kooperation:** Universität Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart



## ÜBER DAS PROJEKT

Die Demokratie steht weltweit unter Druck; sie wird durch geopolitische Konkurrenten angegriffen und durch innenpolitische Feinde herausgefordert. An der Universität Stuttgart läuft noch bis Juli 2025 ein Projekt, das die damit verknüpften Forschungsfragen in einem interdisziplinären Projekt zum Thema macht. Das im Rahmen des Wissens- und Technologietransfers geförderte Projekt sucht zugleich den Dialog mit der Öffentlichkeit. Renommiertere Gäste stellen bei verschiedenen Abendveranstaltungen ihre Analysen zur Diskussion.

Einer der Programm-Höhepunkte ist eine Veranstaltung mit MP Winfried Kretschmann, Anne Rabe und Christoph Möllers – eine Diskussion über die Verteidigung der Demokratie.

Das Projekt „Wehrhafte Demokratie. Demokratische Gesellschaft und totalitäre Herausforderung“ wird von Prof. Dr. Wolfram Pyta geleitet und in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Torsten Hoffmann und Apl. Prof. Dr. Felix Heidenreich durchgeführt. Die Förderung durch die Universität Stuttgart erfolgt als Wissenstransferprojekt.

Überblick aller öffentlichen Projektveranstaltungen  
im Rahmen von „Wehrhafte Demokratie“



Zur Projekt-Website



Universität Stuttgart



## WISSENSTRANSFERPROJEKT

Öffentliche Veranstaltungen

# Wehrhafte Demokratie

## Demokratische Gesellschaft und totalitäre Herausforderung



literaturhaus  
stuttgart

**IZKT** [ ]  
INTERNATIONALES ZENTRUM  
FÜR KULTUR- UND TECHNIKFORSCHUNG  
DER UNIVERSITÄT STUTTGART

21.05.2025 | 17.30 Uhr  
Universität Stuttgart Stadtmitte, Keplerstr. 17 (K2),  
Raum 17.21

Volker Weiß  
**Kampf um Begriffe. Zur Sprachpolitik von  
alter und neuer Rechter**

Der Historiker Volker Weiß legte im Jahr 2017 mit seinem Buch über die „Autoritäre Revolte“ die erste umfassende Analyse der Neuen Rechten vor. Sein neuestes, ebenfalls vielbeachtetes Buch „Das Deutsche Demokratische Reich“ nimmt nun die geschichtspolitischen Strategien der antidemokratischen Kräfte in den Blick. „Verschiebungen, Umdeutungen, zerbrochene Bilder sind die Mittel, mit denen der historische Diskurs als Abrissunternehmen geführt wird“, so seine Beobachtung. Das kurz nach Erscheinen auf Platz 1 der Sachbuchbestenliste Deutschlandfunk Kultur platzierte Werk bietet zugleich einen Einblick in die internen Widersprüche neurechter Versuche, sich in einer veränderten geopolitischen Situation zu positionieren.

**Volker Weiß** ist Historiker und freier Publizist. Er forscht über die Geschichte und Gegenwart der extremen Rechten in Deutschland und über die deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

**Moderation:** Prof. Dr. Torsten Hoffmann



Fotos: © Hannah Katinka Beck (eingeschlagene Seite), Heike Huslage-Koch, Elena Ternovaja, Stephan Röhl, Annette Hausschild, Staatsministerium Baden-Württemberg / Dennis Williamson (Innenseiten von links nach rechts).

24.06.2025 | 19.30 Uhr  
Literaturhaus Stuttgart, Breitscheidstraße 4

Steffen Mau  
**Ungleich vereint**

Als der Soziologe Steffen Mau im Juni 2024 sein Buch „Ungleich vereint. Warum der Osten anders bleibt“ veröffentlichte, war die Resonanz groß – und das nicht nur in Ostdeutschland, wie die Auszeichnung mit dem Bayerischen Sachbuchpreis 2024 belegt. Mit historischer Tiefenschärfe und großem Einfühlungsvermögen beschreibt Mau nicht nur die bleibenden Unterschiede, sondern macht auch Vorschläge, wie es gelingen könnte, den Osten in ein „Labor der Partizipation“ zu verwandeln. Ein Jahr später wollen wir mit dem Autor ein Gespräch über den Stand der Demokratie in Ost und West führen. Haben sich seine Diagnosen bestätigt? Wie sind die neusten Entwicklungen angemessen zu deuten?

**Steffen Mau** ist ein deutscher Soziologe und lehrt als Professor für Makrosoziologie am Institut für Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit 2021 ist er zudem Mitglied des Sachverständigenrats für Integration und Migration.

**Moderation:** Claudia Dathe

**Kooperation:** Universität Stuttgart, Literaturhaus Stuttgart



03.07.2025 | 17.30 Uhr  
Universität Stuttgart, Keplerstr. 17 (K2),  
Tiefenhörsaal 17.01

Winfried Kretschmann,  
Christoph Möllers und Anne Rabe  
**Die Demokratie verteidigen – aber wie?**

Dass es nötig geworden ist, die liberale Demokratie aktiv zu verteidigen, scheint heute einen breiten Konsens darzustellen. Aber welche Strategien machen eine Demokratie tatsächlich wehrhaft und resilient? Manche verweisen auf die Kraft der Zivilgesellschaft, auf Vereine und Parteien. Andere sehen den Staat selbst in der Pflicht und fordern eine entschiedene Repression. Ein dritter Ansatz könnte darin bestehen, nicht etwa die Feinde der Demokratie zu schwächen, sondern die Demokratie selbst erfolgreicher zu machen. Was also tun in einer Lage, in der autoritäre Bewegungen immer stärker werden?

Mit dem Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann diskutieren der Rechtswissenschaftler Christoph Möllers sowie die Schriftstellerin und politische Essayistin Anne Rabe.

**Moderation:** Apl. Prof. Dr. Felix Heidenreich  
Prof. Dr. Torsten Hoffmann

**Kooperation:** Universität Stuttgart, Literaturhaus Stuttgart

